



Installationshinweise

15.04.2025

Inhalt

Systemvoraussetzungen	2
Es werden Abgasuntersuchungen/Sicherheitsprüfungen/Gas-Prüfungen durchgeführt...	3
Genau ein AU-Tester ohne Serverzugriff, aber mit Internetzugang.....	3
Ihre Abgastester sind in Ihrem Firmennetzwerk eingebunden.....	3
Ein oder mehrere AU-Tester, die weder im Firmennetzwerk eingebunden sind noch Internetanschluss haben	4
Software-Installation.....	4
Freischaltung / Import der Lizenzdatei.....	5
Synchronisierung mit der zentralen Datenbank durchführen.....	6
Importagent	6
Wichtige Konfigurationsparameter des Importagenten für Abgasuntersuchungen	7
Importagent-Konfiguration für Betriebe, die für die Sicherheitsprüfung anerkannt sind..	8

Impressum

Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK)
Franz-Lohe-Str. 19
53129 Bonn

Kontakt

Internet: www.auek-plus.de
E-Mail: support@aeuk-plus.de und vertrieb@aeuk-plus.de
Hotline: 0228 9127-148 (Mo bis Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr)

Diese Installationshinweise sind eine Kurzform aus der Programmanleitung, in der Sie bei Bedarf eine umfassendere Beschreibung finden können.

Systemvoraussetzungen

Sie können AÜK Plus auf PCs mit den folgenden Mindestanforderungen installieren:

Hardware

- Prozessor: x86 kompatibel, empfohlen: Intel Core i5-2520M 2,5GHz oder besser
- Bildschirmauflösung mindestens 1366 x 768 (bei Skalierung/Zoomstufe 100 %). Bei einer Bildschirmauflösung von genau 1366 x 768 muss die Taskbar dynamisch ausgeblendet werden.
- Freier Hauptspeicher (RAM): 3 GB, empfohlen: 8 GB RAM
- Freier Platz auf der Systemfestplatte: ca. 500 MB (die Datenbanken sind stetig wachsend, durch zusätzliche Dokumente von Fahrzeugdaten/Prüfungen, etc. sowie das Hinterlegen von Kalibrierprotokollen)
- Empfohlen: SSD-Laufwerk, bei Netzwerkinstallation Gigabit-LAN

zusätzliche Anforderungen bei Verwendung der FSD-Vorgaben (Modul SP)

- Grafikkarte: ab DirectX9
- Freier Platz auf der Systemfestplatte: 96 GB; empfohlen 128 GB
- Für den Start von AÜK Plus mit FSD-Vorgaben von einem Serverlaufwerk empfehlen wir ein kabelgebundenes Netzwerk mit Gigabit Übertragungsgeschwindigkeit oder ein 5-GHz-WLAN mit direktem "Sichtkontakt" zwischen dem Endgerät und dem Access Point.

Software

- Betriebssystem: Windows 10, 11 (mit jeweils aktuellem Stand über Windows Updates)
- .NET Framework: ab Version 4.8

zusätzliche Anforderung bei der Anbindung des asa Netzwerkes

- Es wird ein NETMAN ab Version 5 benötigt.

Internetzugang

Ein Internetzugang wird benötigt. Die URLs <http://service.auek-plus.de>, <http://servicea.auek-plus.de>, <https://service.auek-plus.de> sowie <https://ws.auek-plus.de> müssen für Programmupdates und den Datenaustausch mit der Zentralen Datenbank erreichbar sein. Falls die Verbindung über einen Proxyserver erfolgt, können Sie die Daten nach der Installation der Software unter „Einstellungen“ / "Internetzugang" konfigurieren. Dies muss bei einer Einzelplatzversion der PC sein, auf dem das Programm installiert ist. Bei einer Netzwerkinstallation reicht ein beliebiger PC im Netz mit Programmmzugriff.

Die Systemanforderungen finden Sie unter www.auek-plus.de/systemvoraussetzungen in der jeweils aktuellen Form.

Überlegungen zur Installation: Auf einem Einzelplatz oder im Netzwerk?

Das Programm darf im Betrieb nur einmal installiert werden. Alle Eingaben werden in einer Datenbank innerhalb des Programmverzeichnisses gespeichert. Daraus ergeben sich folgende Möglichkeiten in Abhängigkeit davon, ob Sie ausschließlich Abgasuntersuchungen/Sicherheitsprüfungen durchführen (oder beide Prüfungen durchführen), sowie der Anzahl Ihrer AU-Tester sowie Ihres Netzwerks:

Es werden Abgasuntersuchungen/Sicherheitsprüfungen/Gas-Prüfungen durchgeführt

Falls Sie AU/SP/GAP/GSP von verschiedenen Arbeitsplätzen aus eingeben wollen, empfehlen wir Ihnen, das Programm auf einem Netzwerkpfad zu installieren. Geben Sie das Programmverzeichnis für die Computer bzw. Nutzer frei, die das Programm nutzen sollen. Der Importagent darf nur auf einem Computer gleichzeitig gestartet werden. Er kann aber so konfiguriert werden, dass das Programm die vom Abgastester exportierten AU-Prüfungen sowie die SP-Daten / Fahrzeugstammdaten / Bremswerte aus verschiedenen Verzeichnissen importiert.

Genau ein AU-Tester ohne Serverzugriff, aber mit Internetzugang

Haben Sie nur einen Abgastester, und dieser hat einen Internetzugang, dann empfehlen wir AÜK Plus direkt auf dem Abgastester zu Installieren. Damit kann der Importagent ebenfalls automatisch auf dem Abgastester gestartet werden. Nach einer durchgeführten AU kann somit automatisch AÜK Plus gestartet werden. Stellen Sie dann bitte das Ziel der Datensicherung auf einen Wechseldatenträger (USB-Stick, besser eine USB-Festplatte) ein.

Ihre Abgastester sind in Ihrem Firmennetzwerk eingebunden

Sind Ihre Abgastester in Ihrem Firmennetzwerk eingebunden, dann Installieren Sie AÜK Plus bitte auf Ihrem Serverlaufwerk. Somit kann AÜK Plus von allen Testern gestartet werden. Richten Sie Ihre Tester so ein, dass Sie die Untersuchungen als XML-/AWN- oder WSN-Datei in ein gemeinsames Verzeichnis ablegen. Am besten wäre \\server\freigabe\AUEKplus\xml\. Starten Sie den Importagenten auf genau einem Rechner oder Server an dem ein Benutzer angemeldet ist und der Zugriff auf die AÜK Plus Installation hat. Wird ein Tester regelmäßig morgens gestartet, so empfiehlt es sich, den Importagenten auf diesem automatisch starten zu lassen (siehe dazu Kapitel 5 (Importagent)).

Für den wöchentlichen Abgleich mit der Zentralen Datenbank muss ein beliebiger Arbeitsplatz AÜK Plus starten können und einen Internetzugang haben. Das kann einer der Abgastester sein – muss aber nicht.

Ein oder mehrere AU-Tester, die weder im Firmennetzwerk eingebunden sind noch Internetanschluss haben

Hier ergibt sich das Problem, dass Sie Abgasuntersuchungen auf dem Tester erfassen können, aber der Datenabgleich mit der Zentralen Datenbank nicht möglich ist. Ohne wöchentlichen Datenabgleich mit der Zentralen Datenbank verweigert AÜK Plus die Neueingabe von Abgasuntersuchungen. Sie müssen AÜK Plus dann auf einem anderen Rechner oder auf einem Serverlaufwerk installieren. Der Rechner, auf dem AÜK Plus dann gestartet wird, muss einen Internetanschluss haben.

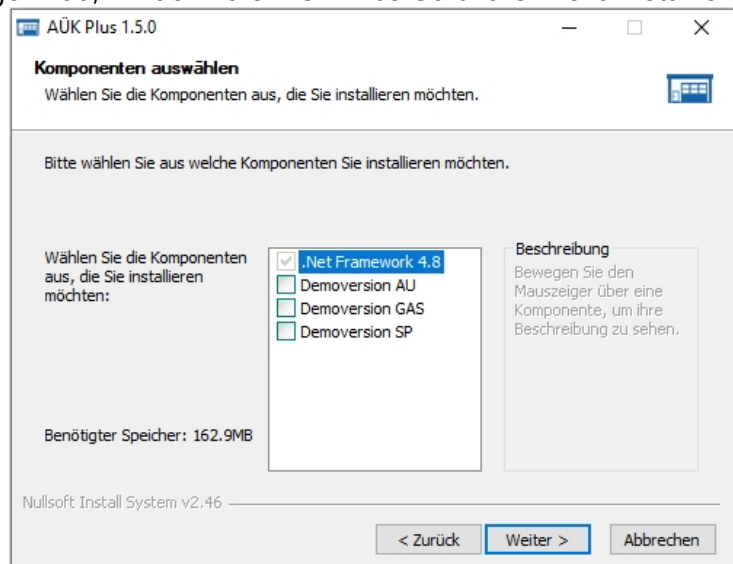
Die vom Tester als XML-/AWN- oder WSN-Datei exportierten Abgasuntersuchungen müssen dann manuell in AÜK Plus eingegeben werden oder am Tester auf einen USB-Stick gespeichert werden. Sie können den Importagenten so einrichten, dass er an Ihrem AÜK Plus Rechner die Abgasuntersuchungen automatisch beim Einstecken des Sticks importiert.

In den nachfolgenden Kapiteln beschreiben wir Ihnen die Software-Installation, die Netzwerkinstallation und den Mehrbenutzerbetrieb.

Software-Installation

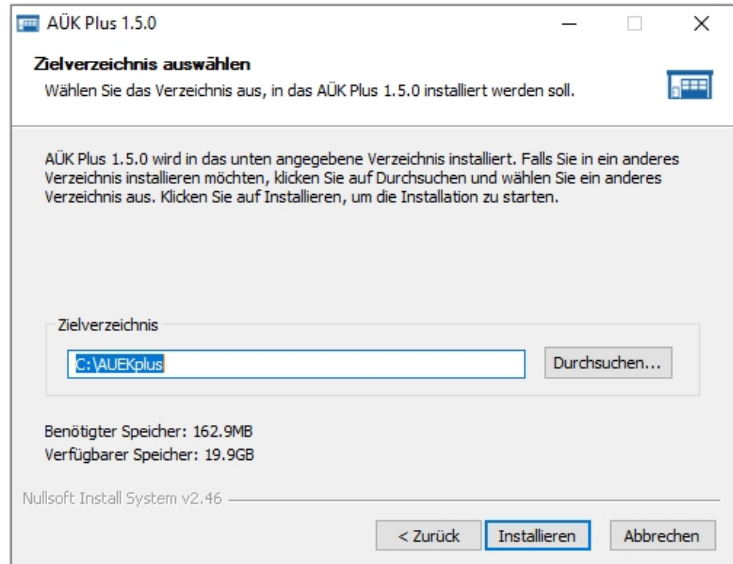
Die Demoversion der Software kann unter www.auek-plus.de kostenlos heruntergeladen werden.

Sie sind darin unbeschränkt, AÜK Plus auf einen Datenträger Ihrer Wahl zu installieren – auch auf einem Netzlaufwerk. Der einzige Pfad, in dem die AÜK Plus-Software nicht installiert werden kann, ist das Verzeichnis C:\Program Files bzw. C:\Programme. Starten Sie die heruntergeladene Installationsdatei und installieren Sie das Programm entweder lokal oder auf eine Netzwerkfreigabe.



Wählen Sie während der Installation bitte die Programmkomponenten aus, für die Sie aktuell eine Anerkennung haben (AU, GAS und/oder SP).

Sie können AÜK Plus nur einmal in Ihrem Betrieb installieren, da das Programm eine Datenbank mit Ihren Eingaben führt. Falls Sie die Software von verschiedenen Arbeitsstationen aufrufen wollen, installieren Sie das Programm bitte auf einem Netzwerkserver. Solch eine Installation kann vom Client aus geschehen. Starten Sie die Installationsdatei und wählen Sie dazu bei der Installation ein Laufwerk und ein Verzeichnis auf dem Server (z. B. F:\AUEKplus). Die Installation auf "UNC-Pfade" (\\Server\AUEKplus) wird unterstützt und empfohlen.



Wichtig: Vergeben Sie im Anschluss den Benutzern des Programms die entsprechenden Zugriffsrechte (mindestes „Lesen, Schreiben“, „Ändern“ und Ausführen) auf das Verzeichnis „\AUEKplus“ sowie alle Unterverzeichnisse.

AÜK Plus hat keine eigene Benutzerverwaltung. Bitte sorgen Sie mit der Windows-Rechtevergabe dafür, dass nur berechtigte Benutzer auf das Verzeichnis zugreifen können.

Um bei einer Netzwerkinstallation auf den einzelnen Arbeitsplätzen eine Verknüpfung für das Programm hinzuzufügen, öffnen Sie den Windows-Explorer und wechseln Sie in das Verzeichnis in dem AÜK Plus installiert wurde. Starten Sie von dort die Datei "SetupClient.exe" und folgen Sie den Anweisungen dieses Programms. Es werden die Programmicons angelegt und ein evtl. fehlendes .NET Framework wird installiert bzw. upgedatet.

Freischaltung / Import der Lizenzdatei

Speichern Sie die erhaltene Lizenzdatei aus der E-Mail auf dem Desktop und starten Sie AÜK Plus. Klicken Sie in der Übersicht auf "Lizenzdatei einlesen". Wählen Sie Ihre Datei aus. Anschließend wird das Kennwort einmalig für die Freischaltung der Lizenz abgefragt. Geben Sie hier das Kennwort ein, das Sie via SMS bzw. Fax erhalten haben und bestätigen Sie mit der Schaltfläche „Einlesen“. Die Lizenzdatei wird nach AÜK Plus importiert und die Originaldatei wird vom Desktop gelöscht.

Synchronisierung mit der zentralen Datenbank durchführen

Nach dem Freischalten finden Sie in der Übersicht als ersten Punkt „Abgleich mit der Zentralen Datenbank“. Klicken Sie hier bitte auf „Datenabgleich jetzt starten“. Aus der Zentralen Datenbank werden nun die Betriebsdaten, die Prüfmittel und die Personaldaten (Personen) übernommen.

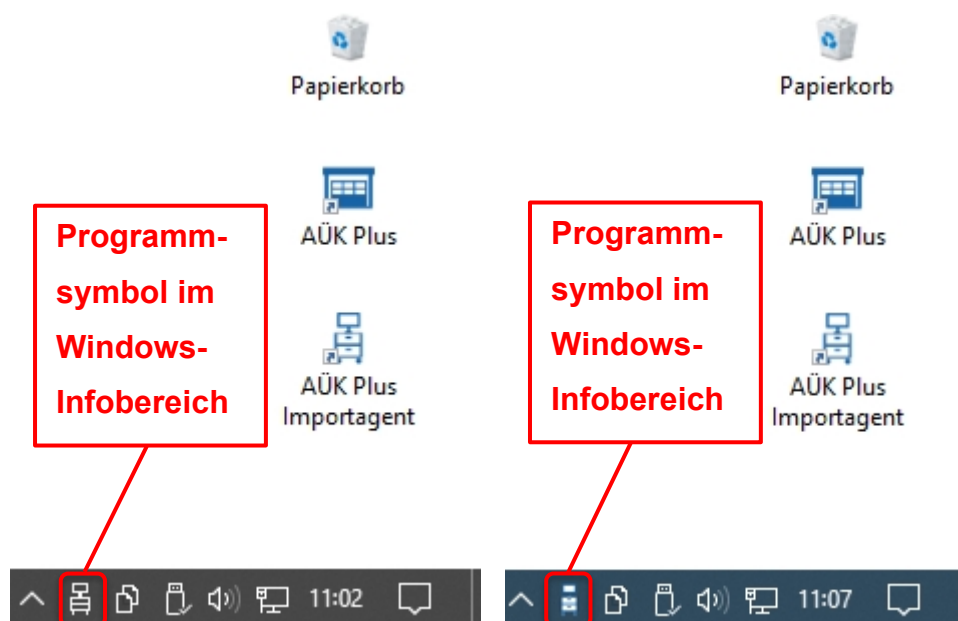
Importagent

Mit dem Programm ist es möglich, Exportdateien mit Abgasuntersuchungen von einem kompatiblen AU-Gerät (oder anderer Software) zu importieren sowie Daten für Sicherheitsprüfungen von kompatibler Software (z. B. Bremsenprüfstand).

Der Importagent darf nur einmal im Betrieb gestartet werden. Er muss direkt aus dem AUEKplus-Verzeichnis gestartet werden und benötigt Zugriff auf das Verzeichnis der vom Abgastester abgelegten Prüfnachweise oder das asa-Netzwerk. Der Importagent ist ein Programm und kein Windows-Dienst. Das bedeutet, er wird nicht mit dem Starten des Rechners, sondern erst mit der Anmeldung des Benutzers gestartet.

Wir empfehlen den Importagenten auf einem PC laufen zu lassen, der zumindest zu Zeiten der AU-/SP-Durchführung angeschaltet ist. Speziell ist es zu empfehlen den Importagenten mit der Anmeldung des Benutzers an dem PC automatisch zu starten.

Nach der Ersteinrichtung läuft der Importagent als Programm im Hintergrund. Sie erkennen einen gestarteten Importagenten am Symbol im Infobereich (Systray) von Windows. Siehe dazu auch nachfolgende Abbildungen:



Falls der AÜK Plus Importagent noch nicht gestartet ist, können Sie ihn (entweder über den Startmenü-Eintrag oder über die Verknüpfung auf dem Desktop) starten.

Ist der Importagent noch nicht konfiguriert, erscheint automatisch der Einstellungsdialog.

AÜK Plus - Importagent - Einstellungen (BZ 8-88-6668)

Importagent für den Prüfungsimport über die ASA-Schnittstelle

Abgasuntersuchungen | Automatischer AU-Ausdruck | Sicherheitsprüfungen | Allgemein

Importagentquelle

☐ mit ASA-Netzwerkmanager verbinden

☒ XML/AWN/WSN Dateiimport verwenden

Importverzeichnis: C:\AUEKplus\xml\

☐ Import von Wechseldatenträger (USB-Stick)

Dateiaktion nach Import: ☐ Datei umbenennen ☐ Datei löschen ☒ Datei verschieben

Verschiebe in Verzeichnis: C:\AUEKplus\xml\eingelese\

Aktionen beim Import von Abgasuntersuchungen

☒ Vollständig empfangene Protokolle automatisch verbuchen.

☒ Neue Abgastester aus den Importdateien mit vollständigen Daten automatisch anlegen.

Programmverhalten

Anzeigedauer Hinweisfenster bei Import eines Prüfnachweises: 5 Sekunden (0 = keine Meldung)

☒ AÜK Plus auf diesem Rechner nach dem Import eines Prüfnachweises automatisch starten.

Experteneinstellungen

☐ Periodische Überprüfung der Erreichbarkeit des XML/AWN Importverzeichnisses.

Zeichensatz der AU-Nachweis-Dateien: Standard (Zeichensatz wird aus der Protokoll-Datei ausgelesen) ▼

Ok Abbrechen Hilfe

Wichtige Konfigurationsparameter des Importagenten für Abgasuntersuchungen

Importquelle

Im Konfigurationsdialog des Importagenten können Sie zunächst angeben, aus welcher Importquelle die Daten des Abgastesters importiert werden können (XML-Dateiimport und/oder ASA-Netzwerkmanager). Falls Sie ASA verwenden, dann brauchen Sie nur den entsprechenden Haken setzen und keine weitere Konfiguration vornehmen. Falls Sie den Dateiimport verwenden, geben Sie bitte auf Ihrem Tester und im Importagenten ein gemeinsam erreichbares Verzeichnis ein. Wir empfehlen das bereits angelegte Verzeichnis XML im Installationsverzeichnis (also z. B. C:\AUEKplus\xml).

Geben Sie bitte zusätzlich ein, was nach einem Dateiimport geschehen soll (Datei löschen, umbenennen oder in einen anderen Ordner verschieben). Wir empfehlen Ihnen, die eingelesebenen Dateien in den Ordner „eingelese“ zu verschieben (in unserem Beispiel also C:\AUEKplus\xml\eingelese).

Falls Sie von einem USB-Wechseldatenträger importieren, können Sie das durch Setzen des entsprechenden Hakens konfigurieren. In diesem Fall bietet es sich an, den Laufwerks-

buchstaben des USB-Mediums in der Windows-Datenträgerverwaltung fest einzustellen (z. B. auf „T:\“). Beim Einstecken des USB-Sticks startet der Import dann automatisch.

Falls Sie auch das SP-Modul lizenziert haben, verwenden Sie bitte nicht den gleichen Ordner, in dem die XML-Dateien für den Import in die Maske „Sicherheitsprüfung“ abgelegt werden.

Aktionen bei Import von Abgasuntersuchungen

Sie können einstellen, dass Prüfungen, die alle notwendigen Daten enthalten, automatisch verbucht werden können (Punkt: „Vollständig empfangene Protokolle automatisch verbuchen“).

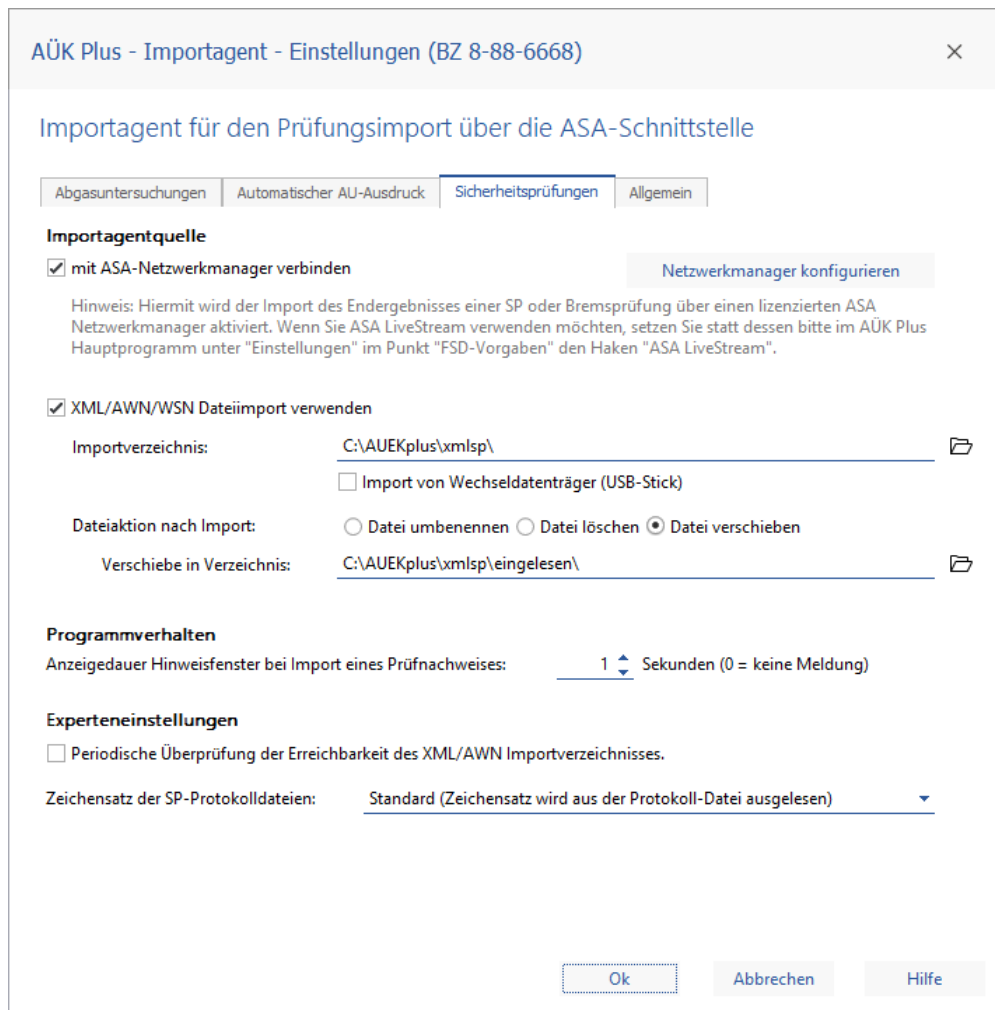
Sie können zudem einstellen, ob neue Abgastester aus den Importdateien automatisch angelegt werden sollen. Wenn in einer Importdatei der Hersteller, die Seriennummer und der Typ eines neuen Geräts gefunden wird, wird es also automatisch in den Geräten angelegt. Wir empfehlen diese Option erst zu setzen, wenn die Daten von vorhandenen Testern auf Korrektheit, speziell bei der Seriennummer, überprüft wurden.

Importagent-Konfiguration für Betriebe, die für die Sicherheitsprüfung anerkannt sind

Importquelle

Im Konfigurationsdialog des Importagenten können Sie zunächst angeben, aus welcher Importquelle die Daten für die Sicherheitsprüfung importiert werden können (XML-Dateiimport und/oder ASA-Netzwerkmanager). Falls Sie ASA verwenden, dann brauchen Sie nur den entsprechenden Haken setzen und brauchen keine weitere Konfiguration vornehmen. Falls Sie den Dateiimport verwenden, geben Sie bitte im Importagenten das Verzeichnis an.

Geben Sie bitte zusätzlich ein, was nach einem Dateiimport geschehen soll (Datei löschen, umbenennen oder in einen anderen Ordner verschieben). Wir empfehlen Ihnen, die eingelesenen Dateien in den Ordner „eingelesen“ zu verschieben (in unserem Beispiel also C:\AUEKplus\SPxml\eingelese).



Falls Sie von einem USB-Wechseldatenträger importieren, können Sie das durch Setzen des entsprechenden Hakens konfigurieren. In diesem Fall bietet es sich an, den Laufwerksbuchstaben des USB-Mediums in der Windows-Datenträgerverwaltung fest einzustellen (z. B. auf „U:“). Es ist vorteilhaft, wenn sich die Exportdateien auf dem Stick in einem Ordner befinden. Beim Einstecken des USB-Sticks startet der Import dann automatisch.

Wichtig: Falls Sie auch das AU-Modul lizenziert haben, verwenden Sie als Übergabepfad bitte nicht den gleichen Ordner, in dem die Abgasuntersuchungen abgelegt werden.

Programmverhalten beim Import von Sicherheitsprüfungen

Sie können einstellen, ob (und wie lange) ein Hinweisfenster erscheinen soll, wenn eine Prüfung importiert wurde. Der Importagent informiert nach dem Import mit einer separaten Meldung alle Nutzer, die im AÜK Plus-Hauptprogramm arbeiten, darüber, dass ein Datensatz importiert wurde. Jeder Nutzer kann unter den Einstellungen persönlich konfigurieren, ob und wie der importierte Prüfnachweis angezeigt werden soll.

Das Programm berücksichtigt, dass identische Prüfungen (gleiche Fahrzeugidentnummer, gleiches Kennzeichen, etc.) nicht doppelt importiert werden sollen. In diesem Fall werden die XML-Dateien im Importverzeichnis mit der Datei-Endung .DBL aussortiert. Dateien mit einem

Prüfungsdatum, das älter als der 01.01. des Vorjahres ist, werden mit der Datei-Endung .ToOld aussortiert und XML-Dateien, die fehlerhaft sind, werden mit der Dateiendung .ERR aussortiert.

Periodischer Abgleich mit der Zentralen Datenbank

AÜK Plus muss mindestens einmal je Woche einen Datenabgleich mit der Zentralen Datenbank durchführen. Dieser kann jederzeit in der Übersicht von AÜK Plus gestartet werden.

Als zusätzliche Option kann der Datenabgleich auch automatisch aus dem AÜK Plus Importagenten durchgeführt werden. Die Option befindet sich im Registerblatt

AÜK Plus - Importagent - Einstellungen (BZ 1-01-6670)

Importagent für den Prüfungsimport über die ASA-Schnittstelle

Abgasuntersuchungen Sicherheitsprüfungen **Allgemein**

Autostart
Der Importagent sollte auf genau einem Rechner innerhalb des Netzwerkes automatisch mit der Windows-Benutzeranmeldung gestartet werden.
Der Importagent wird automatisch gestartet. [automatischen Start abstellen](#)

Periodischer Datenabgleich mit Zentraler Datenbank
Läuft der Importagent auf einem Rechner mit dem gleichen Internetzugang wie er in AÜK Plus eingestellt ist, kann der periodische Datenabgleich mit der Zentralen Datenbank automatisiert aus dem Importagenten erfolgen. Ist der Datenabgleich aktiviert führt dieser ihn mindestens einmal je Woche aus. Der Zeitpunkt des Abgleichs wird vom Importagenten dynamisch bestimmt.

☒ Datenabgleich einmal je Woche automatisch aus dem Importagenten starten. [Datenabgleich Testen](#)

Ok Abbrechen Hilfe

„Allgemein“. Damit der automatische Datenabgleich funktioniert, müssen die Internetoptionen in AÜK Plus so eingestellt sein, dass auch der Rechner mit dem Importagenten eine Internetverbindung zur Zentralen Datenbank herstellen kann. Dies kann über die Schaltfläche 'Datenabgleich Testen' kontrolliert werden.

Funktioniert der Test, wird nun zusätzlich der Datenabgleich periodisch aus dem Importagenten gestartet. Der Zeitpunkt des Datenabgleichs wird im Importagenten dynamisch bestimmt (z. B. anhand der Serverlast). Dabei wird sichergestellt, dass der Abgleich mindestens einmal je Woche erfolgt.

Automatischer Start mit Windows-Anmeldung

Sie können konfigurieren, dass der Importagent automatisch gestartet wird, sobald sich der Benutzer auf dem Windows-PC anmeldet. Ab diesem Zeitpunkt überwacht das Programm den bzw. die Ordner, aus denen importiert werden soll und importiert die dortigen Dateien.

Wichtig: Weitere Informationen zum Thema Importagent finden Sie in der Programm-anleitung in Kapitel 5.